



Gemeindemuseum Absam - „Das besondere Museum“

„Das besondere Museum“, so nannte Museumsexpertin Hildegard Herrmann-Schneider das Absamer Gemeindemuseum, als im Jahre 1995 die Gemeinde Absam ihr 1000jähriges Bestehen feierte. Zu diesem Anlass war es der Wunsch des Vizebürgermeisters Peter Steidl und des amtierenden Gemeinderates gewesen, das einige Jahre zuvor unter Ing. Franz Jehle, damals Obmann des Kulturausschusses, eingerichtete Gemeindemuseum neu zu strukturieren und zu vergrößern.

„Begonnen hat alles im Jahr 1987“, erinnert sich Josef „Joschi“ Taschler, der noch heute als ehrenamtlicher Museumsleiter diese wichtige dörfliche Institution betreut. Nach der Übersiedlung der Hauptschule an den heutigen Standort im Jahre 1987 gab es mehrere Überlegungen, wie man die nun frei gewordenen Räumlichkeiten im Schulgebäude nützen könnte. Auf Initiative von Ing. Franz Jehle entschloss man sich schließlich, hier ein Gemeindemuseum unterzubringen. Am 1. Juni 1988 war es soweit, das Museum konnte feierlich eröffnet werden. Die Grundlage dafür bildete die Sammlung des ehemaligen Volksschuldirektors und Dorfchronisten Vinzenz Fintl, der in mühevoller Kleinarbeit eine Dorfchronik erstellt hatte. „Viele Dokumente und Unterlagen waren nach dem Krieg verloren gegangen“, erzählt Joschi Taschler. Zusätzlich zu den Schaustücken gab es immer wieder Ausstellungen im Rahmen der Absamer Kulturtage.

Erste Erweiterung

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Gemeinde im Jahr 1995 erfolgte eine Erweiterung des Museums. „In den ersten Jahren des Museums hatten sich bereits viele Privatleute gemeldet, die historische Exponate als Leihgaben anboten“, erklärt Museumsleiter Taschler. Es gab jedoch zu wenig Raum für all diese Ausstellungsstücke und so kam es ab 1993 unter tatkräftiger Mithilfe des damaligen Vizebürgermeisters Peter Steidl zu einer Erweiterung des



Von links nach rechts: Museumsleiter Taschler Josef, Vizebürgermeister Johann Holzhammer, Geigerin Ines Obleitner, Grafiker Matthias Breit, Stainerforscher Werner Zimmermann und Geigenbauer Arnold Posch.

Gemeindemuseums. Mit der Erstellung des Museumskonzeptes wurde Hildegard Herrmann-Schneider betraut. Es entstanden so mehrere Räumlichkeiten, in denen der beachtlichen Fundus, vor allem an historischem Fotomaterial, Urkunden, Kunst- und Wallfahrtsgegenständen, Sportgeräten usw., ausgestellt wurde. Für die Anfertigung der Vitrinen sorgten dabei Josef Taschler und Peter Steidl. „Wir kommen ja beide aus derselben Branche“, so der Museumsleiter, der 13 Jahre lang als Tischler bei der Firma Zoglauer gearbeitet hatte. Von 1970 bis 1998 war er dann als Schulfachlehrer in der Volksschule Dorf tätig.

Vielfältiges Angebot

Empfangen wird man im Gemeindemuseum von der „Modernen Galerie“, in dem zeitgenössische Werke von Absamer Malern zu sehen sind. Eine Ecke ist dem in Absam geborenen Künstler Prof. Max Weiler [1910-2001] gewidmet. Die Abteilung Sport bietet einen Einblick in die Welt der Absamer Pioniere im internationalen und heimischen Wintersport, der Olympiasieger und Weltmeister aus Absam. Ein weiterer Raum ist der geschichtlichen Entwicklung des Ortes gewidmet. Diesem schließt sich jener Bereich an, der



wertvolle kirchliche Exponate enthält. Ein beträchtlicher Platz ist der Musik eingeräumt, vorweg dem größten Geigenbauer der „deutschen“ Schule, Jakob Stainer, dessentwegen Interessenten aus aller Welt nach Absam reisen. Natürlich kommt auch der Bergbau nicht zu kurz, in einem eigenen Raum ist die Geschichte vom Salzabbau am Haller Salzberg dargestellt. Bemerkens-

aus Texas und Florida waren extra wegen Jakob Stainer nach Europa gereist. Von Wien aus nahmen sie dann ein Taxi, ließen sich nach Absam bringen, um sich von Josef Taschler das Museum zeigen zu lassen. „Eine der Damen war stolze Besitzerin einer Stainergeige und wollte alles über den Vater der Geige wissen“, erinnert sich der Museumsleiter. Aber auch Gäste aus China, Ja-



Fotos: Walter Wurzer

wert dabei die „Bergerfahne“ aus dem 18. Jahrhundert, die im Volksmund die „Goldene“ genannt wird und sich im Besitz der Salinenkameradschaft befindet. Nicht unerwähnt bleiben darf auch die sehr wertvolle Privatsammlung von Käfern und Schmetterlingen von Pfarrer Gottfried H. Kirchbichler. Eine Besonderheit stellt überdies die Sterbebilder-Sammlung dar, welche Peter Steindl und Josef Taschler in jahrelanger Bearbeitung zusammengestellt und in Passepartout geschnitten haben.

Ein Leben fürs Museum

Ganz besonders freut sich Josef Taschler auf das neue Museum, das im derzeit im Bau befindlichen Kultur- und Veranstaltungszentrum Kiwi untergebracht sein wird. „Damit geht für mich ein Traum in Erfüllung“, so Taschler, denn in den neuen Räumlichkeiten würden die zahlreichen Exponate einen würdigen Rahmen finden. Wie wichtig diese Einrichtung für Absam ist, versteht man, wenn Joschi Taschler zu erzählen beginnt. „Ich erinnere mich noch genau an den Besuch von zwei 80-jährigen Damen aus den USA“, erzählt der Museumsleiter. Die beiden rüstigen Damen

pan, Russland und zahlreichen anderen Ländern haben sich im Gästebuch des Museums eingetragen. „Ich habe auch keine bestimmten Öffnungszeiten“, erklärt Taschler. Es sei schon vorgekommen, dass noch knapp vor Mitternacht ein Anruf gekommen sei, dass man eine Führung haben möchte. „Wenn man die Begeisterung der Menschen für das Museum sieht, dann spielt es keine Rolle, welche Uhrzeit es gerade ist“, erweist sich Joschi Taschler als Museumsleiter von ganzem Herzen. „So lange es meine Gesundheit zulässt und meine Dienste gewünscht werden, möchte ich diese Aufgabe auch erfüllen“, will Taschler nichts von einer „Pensionierung“ als Museumsleiter wissen.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. 01. 2009 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des FLÄWI mit F-25 von Bauland-Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2032/21, GB Absam, im Bereich Frauental 1a, wurde beschlossen.

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B - 447

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B - 447 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 2032/21 + 2032/16, GB Absam, Frauental 1a +Frauental 10 wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 445

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B - 445 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1902/4, GB Absam, Salzbergstraße 51, wurde beschlossen.



Die nächste öffentliche GEMEINDERATSSITZUNG

findet am

**Donnerstag,
den 12. Feber,
um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger
sind herzlich dazu eingeladen!



KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG!

Die Einschreibung findet am Montag, 09.03.2009 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Kindergärten

ABSAM/DORF ABSAM/EICHA ST. JOSEF/EICHA

statt.

Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 31. August 2009 das 4. Lebensjahr vollenden. Jüngere Kinder werden je nach Platzangebot berücksichtigt. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind zu folgenden Zeiten vorzustellen:

Familienname beginnend mit A – H:
14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Familienname beginnend mit I – R:
15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Familienname beginnend mit S – Z:
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss der näch-
sten Absamer Zeitung:**
20. Feber 2009

VERANSTALTUNGEN FASCHING 2009

SAMSTAG, 14. FEBRUAR

FEUERWEHRKRÄNZCHEN
Feuerwehrhaus Im Moos
Beginn: 20 Uhr

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR

(Unsinniger)

MATSCHGERERBALL (Ohne Watt & Volt)
Gasthof Bogner,
Beginn: 20 Uhr

**UNSINNIGEN-DONNERSTAGSPARTY
DER ABSAMER MATSCHGERER**
Feuerwehrhaus Im Moos
Beginn: 20.30 Uhr

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

SCHÜTZENBALL
Feuerwehrhaus Im Moos
Beginn: 20 Uhr

SONNTAG, 22. FEBRUAR

FASCHINGSUMZUG DURCHS DORF
Beginn: ab 14.15 Uhr
Anschließend **PATSCHENBALL** mit dem
Duo "TIROLER LEBEN"
Feuerwehrhaus Im Moos
Beginn: ab 14.15 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

(Faschingsdienstag)

FASCHINGSAUSKLANG
im beheizten Zelt beim Stamser,
Beginn: 14 Uhr

KINDERUMZUG DURCHS DORF
Beim Stamser Parkplatz
Beginn: ab 14.15 Uhr



DORFBUCH ABSAM

**Das Buch für alle
AbsamerInnen.**

*392 Seiten,
farbig illustriert,
hart gebunden.*

Erhältlich um **Euro 20,-**
im Gemeindeamt.

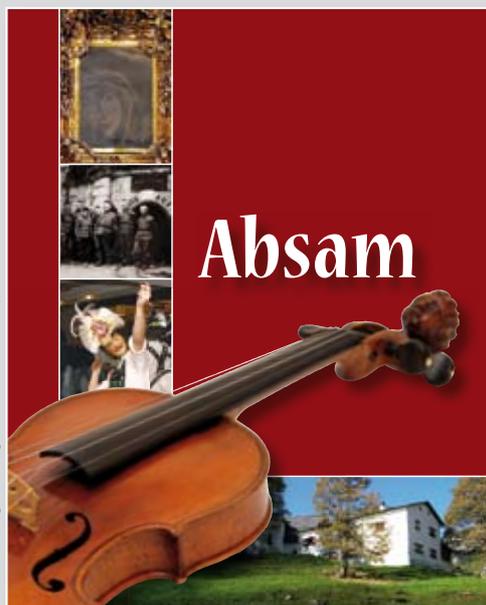


Foto: Werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp

Jahreshauptversammlung: FFW Absam

Zur 133. Hauptversammlung konnte Kdt. Klausner zahlreiche Ehrengäste wie Bgm. Arno Guggenbichler, zahlreiche Gemeinderäte, BFI Michael Neuner, Kdt. Alois Singer oder Abtlgs.Insp. Martin Mayr – begrüßen.

Nach der Standeskontrolle - 73 Kameraden/innen waren anwesend - gedachte man der verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Jahr. Daran schlossen die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und des Obermaschinisten, die wohlwollend zur Kenntnis genommen wurden. Der Jugendbetreuer berichtete über 37 gemeinsame Aktivitäten der Feuerwehr Jugend. Kdt. Markus Klausner gab dann einen Rückblick über die 72 Einsätze der FF Absam im vergangenen Jahr, darunter 9 Brandeinsätze, 20 Technische Einsätze, 23 Fehlalarme sowie 20 Absperrdienste. Zu den Einsätzen wurden noch Gruppen- und Zugsübungen, sowie Bergeschereübungen durchgeführt.

Für 2009 wurde der Ankauf eines neuen Lösch- und Bergefahrzeuges von der Gemeinde-Führung genehmigt, das wesentlich zum Schutz der Gemeindebürger beitragen wird. Zugskommandant Bernhard Fischler wurde zum Brandmeister befördert, Manfred Troger für 25-jährigen Feuerwehrdienst geehrt. Mit einem Dank an die Gemeindeführung und alle Kameraden / -innen für die geleistete Arbeit im letzten Jahr schließt Kdt. Klausner die Versammlung.

Jahreshauptversammlung: Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik



Foto: BFW-Swarovski Optik

v.l.n.r. LBDS Ing. Peter Hölzl, DI Ludwig Pernstich, OBI Alois Singer

Ende Januar fand im Schulungs- und Kommunikationszentrum der Firma Swarovski Optik die 60. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr statt. Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, unter anderem DI Ludwig Pernstich (Technischer Vorstand), Bürgermeister Arno Guggenbichler, Bezirkskommandant Ing. Peter Hölzl, Bezirkskdt.-Stv. Reinhard Kircher, Abschnittskdt. Karl-Heinz Strickner, sowie von der FF-Absam Kdt. HBI Markus Klausner mit Kdt. Stv. OBI Reinhold Metz. Weiters waren Betriebsrat Thomas Valentini und Brandschutzbeauftragter Ing. Dietmar Peskoller anwesend.

Dieses Mal stand auch die Neubestellung des Kommandos auf der Tagesordnung. Als Kommandant wurde erneut Alois Singer bestellt, sein Stellvertreter wird künftig Manfred Ebster sein. Hannes Wisiol wurde in seiner Funktion als Kassier bestätigt, neuer Schriftführer wird künftig Kurt Riedmann sein. Ein weiterer Höhepunkt war noch die Ehrung von DI Ludwig Pernstich, der für langjährige Verdienste um das Feuerwehrwesen vom Landesfeuerwehrverband die Florianiplakette in Bronze erhielt. Heinz Sonnweber wurde noch für 25 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen geehrt und Klaus Michäler wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Freiwillige Feuerwehr Absam bekommt neues Lösch- und Bergefahrzeug



Foto: Gemeinde Absam

Auf ein neues Fahrzeug darf sich die Feuerwehr Absam freuen. Für das heurige Jahr hat der Gemeinderat Absam die Anschaffung eines Lösch- und Bergefahrzeuges Allrad (LFB A) beschlossen. Das Fahrzeug der Marke Iveco Magirus verfügt über 299 PS und wiegt 14 Tonnen. Im Fahrzeug selbst befinden sich u.a. 3 Atemschutzgeräte, 1 Notstromaggregat 13 KVA, 1 Lichtmast, 1 Tragkraftspritze, 1 Motorsäge, Rettungsgeräte, Schläuche und verschiedene Werkzeuge. Bestellt wurde das Fahrzeug noch im Dezember 2008, geliefert wird es im Oktober 2009, die Kosten dafür betragen 280.000 Euro.



Jahreshauptversammlung: Schützengilde Absam

Zur 159. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam am 16. Jänner 2009 konnte Oberschützenmeister Manfred Schafferer Bürgermeister Arno Guggenbichler recht herzlich begrüßen, wie auch GV Ing. Klaus Zanger sowie GRin Andrea Heinrich. Bei der Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder der Gilde wurde besonders der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Reinhold Posch, Josef Schwaiger und Alois Wirtenberger gedacht.

In den Berichten der Funktionäre kam zu Tage, wie viele Aktivitäten im vergangenen Jahr bewerkstelligt wurden. Einen erfreulichen Bericht konnte der Kassier Martin Heinrich abgeben. Trotz der Investitionen in allen Bereichen, erwirtschaftete man einen guten Gewinn. Dennoch warnte OM Schafferer vor zu großer Euphorie, denn in den nächsten Jahren ist eine Sanierung des nunmehr 40 Jahre alten KK Schießstandes angedacht, wo dann dieses Geld dringend benötigt werden wird.

Sportleiter Kurt Kager konnte von den vielen Trainingseinheiten und Wettkampfschießen berichten, wobei durchaus erfreuliche Leistungen erzielt wurden. Auch Jugendbetreuer Armin Brüstle war durchaus zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. Oberschützenmeister Schafferer berichtete u.a. von den Bestrebungen, ein Landesschießen zum Gedenkjahr 2009 durchzuführen.

Verdiente Ehrungen

Einen Höhepunkt der Versammlung bildeten wiederum die Ehrungen verdienter Mitglieder der Gilde für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. So wurden heuer Ing. Klaus Zanger für 25 Jahre sowie Ferdinand Wirtenberger und Hubert Holzhammer für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Ehrenmitgliedschaft verliehen bekam Josef „Joschi“ Taschler, der sich darüber sehr erfreut zeigte. Als Dank für seine langjährige Unterstützung bekam der pensionierte Direktor der Holzgewerbeschule, Michael Fischler, einen Jausenkorb überreicht. In seinen Grußworten betonte Bgm. Guggenbichler nicht nur die Verdienste der Ehrenmitglieder, sondern lobte die Vereinsarbeit der Schützengilde ebenso wie ihre Mannschaftsstärke bei den Ausrückungen zu den traditionellen Dorfveranstaltungen.



1.Schützenmeister Kurt Kager, Oberschützenmeister Manfred Schafferer, Ehrenmitglied Josef Taschler, BGM Arno Guggenbichler



OSM Manfred Schafferer, Ing. Klaus Zanger, Ferdinand Wirtenberger, BGM Arno Guggenbichler



OSM Manfred Schafferer, 2.Schützenprinzessin Claudia Schafferer, 1.Schützenmeister Kurt Kager, BGM Arno Guggenbichler

Fotos: Schützengilde Absam



Jahreshauptversammlung Krippenverein



Foto: Krippenverein Absam

Bei der Jahreshauptversammlung in der Veranda des Bognerwirtes konnte Obmann SR Hubert Mölk neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bgm Arno Guggenbichler und Pfarrer Martin Ferner begrüßen.

Man konnte wieder auf ein reges Vereinsjahr zurückblicken, wobei die Vereinsfahrt nach Maria Weissenstein (Südtirol) und weiter ins Fleimstal, ins Krippendorf Tesero, einen besonderen Höhepunkt darstellte. Ein besonderer Punkt auf der Tagesordnung war die Überreichung einer Reliefkrippe an Peter Auer, der als langjähriger Kirchenwirt und Vereinsmitglied bei mehr als einem Dutzend Krippenausstellungen und ebenso vielen „Krippenhoangarts“ den Verein in den vergangenen drei Jahrzehnten tatkräftig unterstützte. Mit einer Power-Point Präsentation, in der Karl Wirtenberger Absamer Krippen zeigte, wurde die Sitzung abgeschlossen.



Veranstaltungszentrum KIWI - Alles im Plan



Foto: Walter Wurzer

Einen erfreulichen Zwischenbericht konnte DI Hartmut Gelmini vom Planungsbüro Baumgartner liefern. Die Bauarbeiten für das neue Veranstaltungs- und Kulturzentrum Kiwi liegen mehr als im Plan.

Der Veranstaltungsbereich wird Anfang Januar 2010 fertig sein. Etwas später wird dann das neue Gemeindemuseum folgen, das im denkmalgeschützten Gebäude des Kirchenwirtes untergebracht werden wird. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde für die Ausgestaltung des Museums ein Betrag von 300.000 Euro beschlossen.

Das Konzept dafür wurde von Dr. Inge Praxmarer erarbeitet, sie wird dann auch die Tätigkeit einer Kuratorin ausüben.

Absamer Schafzuchtverein ehrt langjährige Mitglieder



Foto: Absamer Schafzuchtverein

Das traditionelle heurige Gamsessen nützte der Obmann des Schafzuchtvereins, Helmut Zanon, wieder dazu, um einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen.

Dies waren:

für 40-jährige Vereinszugehörigkeit:

Franz Koll
Albin Holzhammer

und für 25-jährige Vereinszugehörigkeit:

Josef Gstreintaler
Arno Schafferer
Klaus Strasser
Siegmond Strasser

LANDGASTHOF
BOGNER
★ ★ ★ ★

...bis 24.02.09 - jeden Do. + Sa. Abend „Matschgerer“

Fasching

am 25.02.09 ..mit ausführlicher Fischkarte
Aschermittwoch



Kinderfaschingsumzug am Faschingsdienstag



Foto: Karl Wirtenberger

Am 24. Feber 2009, findet der schon traditionelle Kinderfaschingsumzug statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der VS Absam-Dorf. Start um 14.15 Uhr. Die Route führt von der Stainerstraße in die Dörferstraße. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch!

Neuer Film von Johannes Breit

Das neueste Filmwerk des jungen Absamer Filmemachers Johannes Breit wurde kürzlich in Innsbruck im Tiroler Landesarchiv präsentiert. Darin lässt der Enkel von Bert Breit ehemalige Häftlinge des Arbeitserziehungslagers Reichenau zu Wort kommen.



Foto: Privat

Insgesamt sechs ehemalige Insassen des Arbeitserziehungslagers Innsbruck-Reichenau hat Johannes Breit interviewt und diese in eine teils beklemmende Reise in die Vergangenheit begleitet. In diesem Lager wurden von 1941 bis zum Kriegsende Tausende Kriegsgefangene und Fremdarbeiter interniert und als Arbeitssklaven eingesetzt. Die Anzahl der Häftlinge schwankte dabei zwischen 100 und 800 Personen. Es galt zwar als ein reines Männerlager, aber es wurden auch immer wieder Frauen eingeliefert. Die „erzieherische Funktion“ bestand darin, unangepasste in- und ausländische Arbeitskräfte mittels schwerster körperlicher Arbeit und brutalster Behandlung zu disziplinieren.

Die einführenden Worte zu diesem historischen Filmdokument sprach a. O. Univ.-Prof. Dr. Richard Schober. Dr. Alfred Hirsch aus Innsbruck, der 1945 als Mitglied des Widerstandes im Lager Reichenau inhaftiert war, war persönlich anwesend. Neben ihm berichten im Film noch die ehemaligen Häftlinge Dr. Alfred Hirsch, Trochym Lalka, Angelo Ratti, Dragomir Salmic, Nikolai Telitschko und Johann Vaupotic über das Arbeitserziehungslager Reichenau. Johannes Breit ist derzeit Gedenkdiener am United States Holocaust Memorial Museum, Washington DC.

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

Alles rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

VORTRAG VON DR. FRANZ FISCHLER

Die „Eine Welt Gruppe“ der Pfarre Absam/Eicht lädt am Donnerstag 26. Februar 2009, um 19 Uhr in das Pfarrzentrum Absam Eicht.

Dr. Franz Fischler wird zum Thema „Globalisierung und Gerechtigkeit“ referieren. In seinem Vortrag geht es unter anderem um die Bereiche Hungerbekämpfung, die Folgen des Klimawandels, neue Formen der Entwicklungszusammenarbeit und es wird aufgezeigt, was jeder von uns tun kann, um zu einer gerechteren Welt beizutragen.

Anschließend an diesen Vortrag folgt eine allgemeine Diskussion. Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungen der Absamer Matschgerer



Foto: Absamer Matschgerer

Unsinnigen-Donnerstagsparty am 19. Februar 2009

Die Absamer Matschgerer veranstalten die alljährliche Party am Unsinnigen Donnerstag den 19.2.09 im Feuerwehrhaus in Absam. Beginn 20 Uhr 30 mit auch dabei ein Auftritt der Absamer Matschgerer, und noch einige andere humorvolle Partien.

Fasnachtsumzug am 22. Februar 2009

Es wird die Bürgermusik Absam, die Absamer Jungmatschgerer, die Absamer Matschgerer, die Bären, der Absamer Bock, das Absamer Fasserröbl mitwirken. Die Umzugsstrecke führt vom „alten Gapp“ im Oberdorf bis zu Matschgererlokal. Natürlich kann man diesem Treiben bei freiem Eintritt beiwohnen. Beginn ist pünktlich um 14 Uhr am Fasnachtssonntag 22. Feber 2009.

Anschließend Patschenball mit dem Duo „Tiroler Leben“ im Feuerwehrhaus, wozu jeder recht herzlich geladen ist.



Hochzeitsjubiläen



Foto: Karl Wirtenberger

Ihr **50. Hochzeitsjubiläum** beging kürzlich **Margit und Helmut HOFER**. Aus diesem besonderen Anlass lud die Gemeinde Absam mit Bgm. Arno Guggenbichler die Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein in die Walburga Schindl-Stube in den Landgasthof Bogner. Gar ihr **60. Hochzeitsjubiläum** feiern konnten **Emma und Josef MADERSBACHER**, leider waren sei bei der Übergabe erkrankt und konnte so nicht persönlich anwesend sein. Die Gemeinde übermittelte daher die Glückwünsche nach Hause.



Wellness in den eigenen vier Wänden.



WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

Verlagsges. Ingehiß-Beerenkamp • www.themediexperts.at • absam

Absamer Biathlonnachwuchs überzeugte

Bei den österreichischen Staffelmeisterschaften konnten die Schüler und Jugendlichen vom Nordic Team Absam überzeugen. Bei den Schülern konnte Johannes Huber mit seinen Unterländer Partnern auf den dritten Rang laufen. In der Jugendklasse platzierte sich Sebastian Huber auf Platz 8 und Simone Posch konnte die Silbermedaille erringen.



Fotos: Nordic Family

Fankhauser Magdalena, Steindl Ruth, Kurzthaler Susanna

In der Schülerklasse Mädchen, das Nordic Team Absam stellte dabei mit Susanna Kurzthaler, Magdalena Fankhauser und Ruth Steindl alle drei Läuferinnen der Staffel Tirol II, konnte diese als zweitjüngstes Team mit überragender Lauf- und Schießleistung die unerwartete Silbermedaille erringen. Sie mussten sich nur dem weitaus älteren Team Salzburg I um 15 Sekunden geschlagen geben. Die hoch favorisierten Teams Tirol I und Steiermark konnten mit über 40 Sekunden Abstand distanziert werden. Das jüngste Team Tirol II mit Benni Terzer und Felix Leitner erlief in ihrem erst zweiten Biathlon immerhin den 9. Rang.

Die derzeit gute Form der kleinen Biathlontruppe begann mit einem Sieg durch Julia Weiss und zwei dritten Rängen von Susanna Kurzthaler und Ruth Steindl beim ersten Austriacup in Eisenerz, sowie dem zweiten Rang von Simone Posch beim Austriacup in Hochfilzen. Auch bei den weiteren Austriacups wurde die gute Form prolongiert, welche hoffentlich bis zur österreichischen Meisterschaft in Bad Ischl anhält.

Erfolgreiche Langläufer



Thomas Unterfrauner

Die Langläufer stehen auch schon seit Anfang Dezember im Wettkampfgeschehen und behaupten sich nicht nur im Kinder- und Schülerbereich sondern auch in der starken Jugendklasse. Der Stamser Schüler Thomas Unterfrauner gehört zu den stärksten Tiroler Langläufern und konnte z.B. die fix eingeplante Medaille bei den Tiroler Sprintmeisterschaften nur durch ein Missgeschick am Start nicht erreichen und musste sich mit Blech begnügen. In die Bresche sprangen seine Vereinskollegen Anna-Maria Kastner und Anna Haselsberger, welche in der Kinderklasse einen Doppelsieg feiern konnten. Ebenso in der Kinderklasse erreichte Felix Klammsteiner die Bronzemedaille. In den überaus stark besetzten Schüler- und Jugendklassen konnten 8 Semifinalläufe und 4 Finalläufe erreicht werden, wobei schlussendlich nur Ruth Steindl eine Silbermedaille erringen konnte. Somit können die Langläufer bis jetzt auf 4 Medaillen stolz sein.

Springer und Kombinierr auf der Überholspur



Erstmals seit langer Zeit konnte die Tiroler Meisterschaft wieder in Absam ausgetragen werden. Nicht nur das Wetter war makellos, sondern konnte sich Bgm. Arno Guggenbichler und Bgm Peter Hanser (Mils) auch von der perfekten Organisation durch das Nordic Team Absam, unterstützt vom HSV, überzeugen.

Die fünf, unter Federführung von Andi Felder renovierten Sprungschanzen, präsentierten sich in hervorragendem Zustand, wodurch sehr weite und spektakuläre Sprünge erzielt werden konnten. Vor allem auf der großen Schanze waren die heimischen Sportler nicht zu schlagen. Thomas Lackner in der Jugendklasse und Fabian Steindl in der Schüler II Klasse sicherten sich mit jeweils 75m überlegen die Meistertitel, welche sie zudem auch in der Nordischen Kombination erringen konnten. Meistertitel erreichten auch Timna Moser (Spl + NK) und Clemens Leitner (NK). Weitere 15 Medaillen errangen unsere Sportler, wobei Simon Greiderer und Linda Kerscher sowohl im Sprunglauf als auch auf der bestens präparierten Loipe in der Kombination Silber erreichten.



Schiwoche auf der Mutterer Alm



Foto: VS Absam-Eichat

Vom 19. bis 23. Jänner verbrachten die Schüler der VS Absam-Eichat eine erlebnisreiche Schiwoche auf der Mutterer Alm. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und mit viel guter Laune konnten alle Kinder ihr schifahrerisches Können mit Hilfe der Schilehrer der Schischule Mutters verbessern. Einige Kinder, die am Montag das erste Mal auf Schiern standen, fuhren bereits am dritten Tag alleine mit dem Tellerlift und zogen ihre ersten Schwünge über die Piste.

Am Ende der Woche stand für alle Schüler das spannende Schirennen auf dem Programm. Jeder bemühte sich das Beste zu geben und zu zeigen, was er in dieser Woche gelernt hatte.

Einen krönenden Abschluss fand diese Veranstaltung mit der Preisverteilung im Turnsaal der Volksschule Absam-Eichat. Im Beisein vieler Eltern und Lehrer wurden alle Rennfahrer geehrt und mit einer Medaille belohnt. Schulsieger wurden Sarah Wieser und Simon Laimgruber.

KONZERT DER MUSIKSCHULE EICHAT

Zu einer bunten, kurzweiligen Stunde luden am 28. Feber die Blockflöten- und Keyboardschüler der VS-Eichat in selbige Aula. Die Kinder zeigten was sie in diesem Semester dazugelernt bzw. neu erlernt haben. Vor allem das gemeinsame Spiel stand im Vordergrund. Leider gab es krankheitsbedingte Ausfälle, die aber von den sehr engagierten Lehrern Hr. Bleyer und Fr. Oblasser wunderbar ausgeglichen wurden.



MARIEN
APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Ohne Erkältung
durch den Winter.

Mag. Gerold Halbgebauer und Team beraten Sie gerne!



GEBURTEN



Arnold Anna Krüseweg 2
 Fitz Philipp Krippstraße 10
 Plasil Valentin Dörferstraße 36

UNSERE VERSTORBENEN



Obleitner Maria Jg. 1913 *Das ewige Licht*
 Heuschneider Josefa Jg. 1942 *leuchte ihnen!*
 Kottek Otto Jg. 1921

FUNDGEGENSTÄNDE



Goldring, 4 x Schlüsselbund, Mobiltelefon

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 14.02. DR. ZANGL URSULA**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.02. DR. WEILER SABINE**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.02. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.02. DR. JUD GERTRUD**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 28.02. DR. RICCABONA MICHAEL**
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.03. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 07.03. DR. SAILER MICHAEL**
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.03. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.03. DR. STEINER REINHOLD**
SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.03. DR. WEILER SABINE**
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
 prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSDUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
 Schützenstraße 56-58,
 6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

| FEBER | | | | MÄRZ | | | |
|-------|---|-------|---|-------|---|-------|---|
| 15 SO | 3 | 22 SO | 4 | 01 SO | 5 | 08 SO | 7 |
| 16 MO | 7 | 23 MO | 1 | 02 MO | 1 | 09 MO | 2 |
| 17 DI | 4 | 24 DI | 6 | 03 DI | 2 | 10 DI | 3 |
| 18 MI | 1 | 25 MI | 2 | 04 MI | 3 | 11 MI | 5 |
| 19 DO | 5 | 26 DO | 7 | 05 DO | 4 | 12 DO | 4 |
| 20 FR | 2 | 27 FR | 3 | 06 FR | 6 | 13 FR | 1 |
| 21 SA | 3 | 28 SA | 4 | 07 SA | 1 | 14 SA | 2 |

Als es in Absam dunkel wurde ...

Eine Märchensammlung zusammengestellt hat die 3a Klasse der Volksschule Absam-Eichat.
Insgesamt 16 Werke aus den Händen der jungen Autoren sind so zusammengekommen.

Unter dem Titel „Als es in Absam dunkel wurde...“ wird nun in den nächsten Monaten jeweils ein Märchen aus dieser Sammlung in dieser Zeitung abgedruckt.

„Ein Märchen von der Sonne“

von Huber Monika

Es war einmal im Sommer, da wollten die Sonnenstrahlen nicht mehr scheinen. Sie beschwerten sich bei der Mutter Sonne über die Unordnung auf der Erde. Ganz aufgeregt waren sie und schrien durcheinander. „Psst“, sagte die Sonne, „was ist denn los mit euch?“

„Wir wollen nicht mehr auf die Erde“, sagte ein Sonnenstrahl traurig. „Da gefällt es uns nicht mehr!“, riefen die anderen. „Da liegt so viel Müll herum. Es stinkt! Die Bäche sind mit Müll übersät! Die Kinder werfen ihre Kakaotüten einfach weg. Die Gärten sind auch nicht gepflegt!“, riefen die anderen.

Die Sonne überlegte, was sie tun könnte. Sie sagte zu den Sonnenstrahlen: „Ab morgen müsst ihr nicht mehr auf die Erde!“

Am nächsten Morgen wunderten sich die Leute, warum es nicht hell wurde. Alles geriet durcheinander. Es wurde kalt auf der Erde. Die Kinder mussten im Dunkeln zur Schule gehen.

Den ganzen Tag brannte das Licht. Die Vögel zwitscherten nicht mehr. Die Leute waren grantig und entsetzt. Nach dem dritten Tag in Dunkelheit schickten sie einen Astronauten zur Sonne. Er fragte die Sonne: „Warum scheinen die Sonnenstrahlen nicht mehr auf die Erde?“

„Warum sollten wir die Erde erhellen?“, meinte die Sonne, „wenn ihr sie nur verschmutzt? Wenn ihr keine schönen Blumen pflanzt, wenn ihr schon für kurze Strecken das Auto benützt, den Müll neben die Straße werft anstatt in die Abfallkörbe, wenn ihr Kühlschränke und andere Sachen im Bachbett entsorgt, Flaschen und Papier in die Wiesen werft, sodass sich die Tiere daran verletzen und die Mauern mit komischen Zeichen besprüht?

Wenn ihr mir versprecht auf die Umwelt aufzupassen, werde ich euch meine Sonnenstrahlen wieder schicken!“

Der Astronaut kam auf die Erde zurück und erzählte den Menschen, was die Sonne gesagt hatte.

Die Menschen taten alles, was die Sonne aufgetragen hatte und schon bald erfreuten sich die Sonnenstrahlen an einer schönen und sauberen Erde!